

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Der fliegende Maki

[urn:nbn:de:bsz:31-263174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263174)

Der Maki mit dem Wickelschwanze.

(*Lemur flavus.*)

Der unter dieser Figur abgebildete Maki ist kein wickelschwänziger. Dieser ist ins Schwarze spielend, hat einen breiten Kopf, eine kurze Schnauze und dicke, kurze Beine. Der Schwanz ist beynahe so lang als der Leib, und das Thier kann die Spitze so fest um Aeste wickeln, daß es sich damit anhält wie mit den Händen.

Dieser Maki ist etwas größer, als der Mokofo; seine Länge beträgt etwa 19 Zoll. Der Sage nach soll er in den Gebirgen von Jamaika wohnen.

Der fliegende Maki.

(*Lemur volans.*)

Der fliegende Maki hat einen vorwärts gestreckten Kopf, eine kurze Schnauze, und weit von einander stehende Nasenlöcher. Sein Maul öffnet sich nicht so weit wie bey andern. Zwischen dem Halse, den Beinen und dem Schwanze ist eine Haut ausgespannt, die bis an die Fingerspitzen und an das Ende des Schwanzes reicht, und vermittelt welcher das Thier fliegen kann. Die Farbe der Haare ist oben schwärzlichgrau; am Unterleibe gelbbraunlich. Seine Länge beträgt etwa 3 Fuß.

Die philippinischen Inseln sind das Vaterland dieses Maki. Er nährt sich von Baumfrüchten und fliegt haufenweise, insonderheit des Abends, umher.

